Felix Salten an Arthur Schnitzler, [10.? 8. 1895]

»Wiener Allgemeine Zeitung«

Redaction:

IX/3, Universitätsstraße Nr. 6.

Administration:

Wien, am 189...

I. Wollzeile Nr. 5 (im Durchhaufe).

Telegramm-Adreffe: »Allgemeine, Wien«.

Telephon der Redaction: Nr. 805 u. 2180.

" " Administration: Nr. 1024.

Lieber Arthur! Ich denke, es ist nicht nötig morgen Nachmittag in das heisse Caféhaus zu gehen. Am besten kommen Sie vielleicht ^zu gl^eich zu mir. Ich bin den ganzen Nachmittag von 2h an zu Hause, bis 6 Uhr. Übrigens auch Vorımittag. Herzlich

Ihr

10

Salten

♥ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 236 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent Schnitzler: mit Bleistift datiert: »10? 8/95«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »62«

9 morgen Nachmittag] Die mit Fragezeichen versehene Datierung Schnitzlers stimmt damit überein, dass Schnitzler und Salten sich unmittelbar am Tag nach Schnitzlers Rückkehr aus Ischl, am 11.8.1895, trafen und den Abend miteinander verbrachten.

Erwähnte Entitäten

Orte: Bad Ischl, Hörlgasse, Universitätsstraße, Wien, Wollzeile Institutionen: Wiener Allgemeine Zeitung

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [10.? 8. 1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03162.html (Stand 12. Juni 2024)